Emmen Dorf versammelte sich im Schachenwald

EMMEN – Am Samstag trafen sich die Dorfgemeinschaft Emmen, die IG Emmen im Wald und die Pfarrei gemeinsam im Schachenwald zu einem gemütlichen Treffen. Dabei wurden bei zeitweise strömendem Regen zehn neue Schnitzfiguren beschriftet.

Beobachtet von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Emmen wird die Schrifttafel fachmännisch angebracht. aao

Als die Korporation Emmen im Frühsommer 2006 einen Kulturtag durchführte, entstanden im Schiltwald mit einem Baumfalken und einer Eule die ersten zwei Holzskulpturen. Geschnitzt wurden sie von den Hobbyschnitzern der Freizeitgemeinschaft Luzern und lösten ein grosses positives Echo aus. Im Winter fragte Korporationspräsident Franz Helfenstein die Freizeitgemeinschaft an, ob sie bereit wäre, weitere Figuren entlang der Reuss anzufertigen. Die Antwort war positiv und da entlang der Reuss aus Sicherheitsgründen weitere Bäume gefällt werden mussten, wurden diese auf einer Höhe von zwei Metern abgesägt, was bei vielen Spaziergängern Fragen auslöste. Erst als Ende März 2007 die Schnitzer mit Motorsäge und Schnitzmesser in Aktion traten, sah jedermann, warum die Baumstrünke stehen geblieben waren.

Figurenweg

Das Vorhaben war äusserst erfolgreich und heute zieren bereits 30 Figuren den beliebten Spazierweg entlang der Reuss vom Wehr in Emmen bis nach Rathausen. Um die Organisation auf eine breitere Basis zu stellen, gründete man am 21. März 2007 die IG Emmen im Wald. Sie setzt sich zusammen aus der Korporation Emmen, der KAB Emmen und der Freizeitgemeinschaft Luzern. Präsident Anton Albisser und seine Mitarbeiter Franz Helfenstein, Franz Furrer, Kaspar Bühler und Jakob Flühler bilden den Vorstand. Der Verein bezweckt die Belebung des Lebensraums Reussufer, die Erhaltung der Schnitzkultur und die Pflege der Kameradschaft. Der Erfolg zeigt sich auch darin, dass bereits zehn Gotten und Göttis auf der Warteliste für eine Patenschaft stehen. Bei gutem Wetter sind die Schnitzer jeden Samstag und Dienstag am Vormittag bei ihrer Arbeit zu beobachten. Fachlich begleitet werden die Schnitzer vom Rothenburger Franz Furrer und vom Luzerner Kaspar Bühler, welche auch die Schnitzkurse der Freizeitgemeinschaft Luzern leiten. Am Samstag konnten nun zehn weitere Figuren mit einem Schrifttäfelchen versehen und damit offiziell der Bevölkerung übergeben werden. Ein Mädchen und ein Knabe, gesponsert von der Dorfgemeinschaft Emmen, ein Reh mit Kitz, eine Marderfamilie, ein Fisch und ein Blumenmädchen sowie der lustige Brönzlibueb der Handballsenioren des ATV Emmenbrücke schmücken nun den Uferweg. Trotz garstigem Wetter feierte man noch einen Waldgottesdienst und bei musikalischer Unterhaltung klang der Abend in der kleinen Festwirtschaft gemütlich aus.

Anton A. Oetterli